

# Kreisblatt für den Kreis Gießen.

Inhalt: **Neberst:** Delschlagscheine. — Saatgutwirtschaften. — Rückwanderer aus Frankreich. — Leberfreigabe. — Ersparnis von Brennstoffen. — Feldbereinigung Holzheim.

## Bekanntmachung.

**Betr.:** Delschlagscheine.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die nachstehend aufgeführten Delmühlen berechtigt sind, zunächst für die Bewohner der Kreise Gießen und Friedberg Delschlagscheine zu verarbeiten.

Die Verarbeitung darf jedoch von den Mühlen nur dann vorgenommen werden, wenn Delschlagscheine der beiden genannten Kommunalverbände Friedberg und Gießen vorgelegt werden. Beschneidungen von Bürgermeistereien haben keine Gültigkeit.

1. Allendorf an der Lumba: Louis Frey 2., Magermühle,
2. Allendorf an der Lumba: Heinr. Wagner 4., Stadtmühle,
3. Danbrunnen: Heinr. Carle,
4. Gießen: Wilh. Mäfer,
5. Großen-Buseck: Aug. Schmidt, Weismühle,
6. Großen-Buseck: Wilh. Will, Fuhrmühle,
7. Großen-Buseck: Aug. Hillebrecht, Scheidemühle,
8. Harbath: Phil. Döpp, Kolbenmühle 82,
9. Harbath: Phil. Bränning, Kolbenmühle 81,
10. Lonsdorf: W. Beder Wittv., Burgmühle,
11. Ober-Bessingen: Rud. Winding,
12. Treis/Lumba: Konr. Schuch, Untermühle,
13. Treis/Lumba: Phil. Wolf 2., Obermühle,
14. Steinbach: Jak. Gerhards,
15. Steinbach: Friedrich Daas.

Gießen, den 27. August 1918.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
Dr. Usinger.

**Betr.:** Wie oben.

**An** Großh. Polizeiamt Gießen und die Großh. Gendarmerie des Kreises.

Im Hinblick auf vorstehende Bekanntmachung sind die Mühlen innerhalb Ihres Dienstbezirks genau zu überwachen. Etwaige Zuwiderhandlungen sind alsbald zur Anzeige zu bringen.

Sollte einer der erwähnten Betriebe im Lauf des letzten Jahres die Verarbeitung der Delfrüchte eingestellt haben, so erwarten wir Ihren Bericht hierüber.

Gießen, den 27. August 1918.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
Dr. Usinger.

## Bekanntmachung

über Saatgutwirtschaften vom 19. August 1918.

Das im Reichsanzeiger veröffentlichte Verzeichnis der anerkannten Saatgutwirtschaften im Sinne des § 5 der Verordnung vom 27. Juni 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 677) bringen wir, soweit Stellen im Großherzogtum Hessen in Betracht kommen, nachstehend zum Abdruck.

Darmstadt, den 19. August 1918.

Großherzogliches Ministerium des Innern.  
S. B.: Schliephake.

### A. Provinz Starkenburg.

**Landesamt:** Gotfr. II., Gutsbehl., Lengfeld i. Odw., Station Lengfeld, für Roggen; Böhm, Gg. Frd. II., Oekonomierat, Groß-Bieberau, St. Groß-Bieberau, Weizen und Roggen; Krich, Carl, Oekonomierat, Dilsdorf, St. Beilhard i. Odw., Weizen und Roggen; Heil, Georg, Gutsb., Labenheim, St. Lengfeld i. Odw., Weizen und Roggen; Helfrich, Wam, Gutsbehl., Löhel-Rimbach, St. Rimbach i. Odw., Weizen und Roggen; Hoffarth, Wam, Gutsb., Rehbach, St. Midlhardt i. Odw., Roggen; Kraft, Gebr., Domänenv., Hof Gräbenbruch, St. Vinnshadt, Weizen, Hof Walsersbühl, St. Goddelau, Roggen und Hof Hartenau-Erfelden, St. Biederbach, Roggen; Watters, Joh. Wam, Landwirt, Stierbach, St. Nieder-Rainbach-Fränkisch-Grumbach, Roggen; Soal, Val 5., Gutsbehl., Lengfeld i. Odw., St. Lengfeld i. Odw., Roggen; Siebert, Jak., Gutsb., Freunhof, St. Neidelsheim, Roggen; Stoll, Ph., Radst. Müller, W., Gutsb., Georgenhausen, St. Beilhard i. Odw., Weizen und Roggen; Walter, R. W. J., Gutsbehl., Lengfeld i. Odw., St. Lengfeld i. Odw., Weizen und Roggen; Frhr. v. Wangenheim, Domänenv., Benschmerhof, St. Vechem-Wolfskriem, Weizen und Roggen.

### B. Provinz Oberhessen.

Mies, Heinr., Oekonomierat, Nieder-Morsbach, St. Friedberg, Weizen, Roggen und B.-Gerste; Breidenbach, Karl, Oekonomierat,

Vorheim (Wetterau), St. Dorheim (Wetterau), Weizen und Roggen; Breidenbach, Wilh., Gutsbehl., Melbach (Wetterau), St. Melbach (Wetterau), Weizen und Roggen; Brennemann, Rich., Oekonomierat, Ober-Gelenbach, St. Holzhausen v. d. Höhe, Weizen und Roggen; Brückmann, Heinr., Gutsb., Nonnenhof, St. Nieder-Wöllstadt, Weizen und Roggen; Geper, W., Gutsb., Hof Sassen, St. Lauterbach-Nord, Roggen; Heil, Gg., Oekonomierat, Wöllstadt, St. Assenheim, Weizen und Roggen; Heil, Hugo, Gutsb., Ullsh, St. Berstadt, Weizen und Roggen; Frhr. Niederjessche Gutsverwaltung, Eichenhof, St. Lauterbach-Süd, Roggen; Frhr. Niederjessche Gutsverwaltung, Stockhausen, St. Kirsfeld, Weizen und Roggen; Schade, Frh., Oekonomierat, Altenburg, St. Alsfeld, Weizen und Roggen.

### C. Provinz Rheinhessen.

Frank, Johann, Gutsbehl., Dautenheim, St. Mettenheim, Weizen und Roggen; Fuchs, Emil, Frd., Gutsbehl., Grolsheim, St. Gemmingen-Hortweiler, Roggen; Graef, Karl, Frhr., Oekonomierat, Monsheim, St. Monsheim, Weizen und Roggen; Krauff, Ferd., Monsheim, St. Monsheim, Weizen; Koefer, Friedrich, Landwirt, Ober-Saulheim, St. Nieder-Saulheim, Roggen; Koemer, Erwin, Oekonomierat, Erbes-Büdesheim, St. Weidelsheim, Weizen und Roggen; Schäpel, Emil, Oekonomierat, Selzen, St. Selzen-Sohnheim, Weizen und Roggen; Weßler, Ph., Oekonomierat, Weßhofen, St. Weßhofen, Roggen.

**Betr.:** Rückwanderer.

**An** den Oberbürgermeister zu Gießen und die Großh. Bürgermeisterien der Landgemeinden des Kreises.

Alle Rückwanderer aus Frankreich sind uns binnen 24 Stunden nach Ankunft unter Angabe der näheren Personalien namhaft zu machen.

Gießen, den 27. August 1918.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
S. B.: Langermann.

## Bekanntmachung.

**Betr.:** Leberfreigabe.

Als Brinnen- und Pumpenbauer, der Leber auf Bezugskarte erhalten hat, kommt für den Kreis Gießen

Hellwig, Heinrich in Licht

in Betracht.

Gießen, den 26. August 1918.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
S. B.: Langermann.

## Bekanntmachung.

**Betr.:** Die Ersparnis von Brennstoffen und Bekleidungsmittelein; hier: die Schlußände in Gast-, Speise- und Schankwirtschaften.

Auf Grund der Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichszanlers vom 11. Dezember 1916 sind gemäß Anordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 8. Mai d. J. zu Nr. M. d. J. III. 12805 vom 1. September ab Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Kaffees, Vereins- und Gesellschaftsräume, in denen Speisen oder Getränke verabreicht werden, in der Stadt Gießen um 11 Uhr abends zu schließen.

Wir machen die Interessierten darauf aufmerksam, daß die Schankmannschaft beauftragt ist, diese Anordnung streng durchzuführen.

Gießen, den 26. August 1918.

Großherzogliches Polizeiamt Gießen.  
Demmerde.

## Bekanntmachung.

**Betr.:** Feldbereinigung Holzheim; hier: Drainagezinsen.

In der Zeit vom 30. August bis einschließlich 6. September l. J. liegt werktags auf dem Amtszimmer Gr. Bürgermeisterei Holzheim der Ausschlag der Zinsen für Drainagekosten zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen hiergegen sind bei Meldung des Ausschusses während der Offenlegungszeit bei Gr. Bürgermeisterei Holzheim schriftlich einzureichen.

Friedberg, den 11. August 1918.

Der Großh. Feldbereinigungs-Kommissar.  
Schmittpahn, Regierungsrat.

Der Kreis...  
**Stuttger**  
 Ingenieur M. Töller  
 Lollar, Villa Buderus.  
**Exkurrer**  
 an faulen geschl. Dentele  
 an guten in gute Schöne, soll  
 aber nicht über ein Jahr alt  
 sein. Großer Zeinberg 19.  
 Selepon 45.  
 04381  
 04382  
 04383  
 04384  
 04385  
 04386